

**Allgemeine
bauaufsichtliche
Zulassung/
Allgemeine
Bauartgenehmigung**

**Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten
Bautechnisches Prüfamt**

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

15.11.2019

Geschäftszeichen:

I 85-1.14.4-49/19

Nummer:

Z-14.4-471

Geltungsdauer

vom: **15. November 2019**

bis: **15. November 2024**

Antragsteller:

Schüco International KG

Karolinenstraße 1-15
33609 Bielefeld

Gegenstand dieses Bescheides:

**Klemmverbindungen für die Fassadensysteme
Schüco AOC 50/60/75 ST und Schüco AOC 50/60/75 TI**

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich
zugelassen/ genehmigt.

Dieser Bescheid umfasst sechs Seiten und sieben Anlagen mit insgesamt 23 Seiten.

Der Gegenstand ist erstmals am 28. Januar 2005 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.
- 8 Die von diesem Bescheid umfasste allgemeine Bauartgenehmigung gilt zugleich als allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für die Bauart.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

Zulassungsgegenstand sind Grundprofile (Schraubkanalprofile), Andruckprofile und gewindeformende Schrauben (Blechschauben), siehe Anlagen 1 bis 6.

Genehmigungsgegenstand sind Klemmverbindungen (in diesem Bescheid: Verbindungen der Andruckprofile mit den Grundprofilen) aus den o. g. Bauprodukten zur Befestigung von Fassadenelementen (z. B. aus Glas) zur Verwendung in den Fassadensystemen Schüco AOC 50/60/75 ST und Schüco AOC 50/60/75 TI.

Die Grundprofile werden auf der zugehörigen Unterkonstruktion (Pfosten und Riegel aus Stahl oder Holz) befestigt.

Die linienförmigen Klemmverbindungen werden durch das Anziehen der zugehörigen gewindeformenden Schrauben (Blechschauben) in die Grundprofile und dem daraus resultierenden Anpressdruck der Andruckprofile hergestellt und dienen ausschließlich zur Aufnahme der Windsogbeanspruchung.

2 Bestimmungen für die Bauprodukte

2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

2.1.1 Allgemeines

Die in den Anlagen angegebenen Artikelnummern beziehen sich auf den Katalog des Antragstellers.

Der Nachweis der geforderten Werkstoffeigenschaften ist durch ein Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204:2005-01 zu erbringen.

2.1.2 Grundprofile

Die Grundprofile werden aus verzinktem Stahl nach DIN EN 10346:2015-10 hergestellt.

Die Grundprofile werden aus unverzinktem Stahl nach DIN EN 10025-2:2019-10 hergestellt.

Die Grundprofile werden aus der Aluminiumlegierung EN AW-6060 T66 nach DIN EN 755-2:2016-10 hergestellt. Für die Maßtoleranzen gilt DIN EN 12020-2:2017-06.

Die Hauptabmessungen sind der Anlage 2 zu entnehmen.

Weitere Angaben sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

2.1.3 Andruckprofile

Die in den Anlagen 4.1 und 4.2 dargestellten Andruckprofile mit den Artikelnummern 202764 und 202769 werden aus nichtrostendem Stahl mit der Werkstoffnummer 1.4301 hergestellt. Für die Maßtoleranzen gilt DIN EN ISO 9445-2:2010-06

Alle anderen in den Anlagen 4.1, 4.2 und 4.3 dargestellten Andruckprofile werden aus der Aluminiumlegierung EN AW-6060 T66 nach DIN EN 755-2:2016-10 hergestellt. Für die Maßtoleranzen gilt DIN EN 12020-2:2017-06.

Die Hauptabmessungen sind den Anlagen 4.1 bis 4.3 zu entnehmen.

Weitere Angaben sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

2.1.4 gewindeformende Schrauben (Blechschauben)

Die gewindeformenden Schrauben werden aus nichtrostendem Stahl hergestellt. Angaben zu den Werkstoffeigenschaften sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

Die Hauptabmessungen sind den Anlagen 3.1 bis 3.4 zu entnehmen.

Weitere Angaben sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

2.2 Kennzeichnung

Die Verpackung oder die Anlagen zum Lieferschein der im Abschnitt 2.1 genannten Bauprodukte müssen vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

2.3 Übereinstimmungsbestätigung

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der im Abschnitt 2.1 genannten Bauprodukte mit den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer Erstprüfung durch den Hersteller und einer werkseigenen Produktionskontrolle erfolgen. Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Bauprodukte mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

- Grundprofile und Andruckprofile

Die im Abschnitt 2.1 geforderten Abmessungen und Toleranzen sind für jedes Fertigungslos zu überprüfen.

Die Übereinstimmung der Angaben in dem Abnahmeprüfzeugnis mit den Angaben in Abschnitt 2.1 ist zu überprüfen.

- gewindeformende Schrauben

Die Grundsätze für den Übereinstimmungsnachweis für Verbindungselemente im Metalleichtbau (Fassung August 1999; DIBt Mitteilungen 6/1999) gelten sinngemäß.

Die entsprechenden Regelungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-30.3-6 gelten sinngemäß.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials und der Bestandteile,
- Art der Kontrolle oder Prüfung,
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials oder der Bestandteile,
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen,
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

3 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

3.1 Planung

Es gelten die Technischen Baubestimmungen sowie die Bestimmungen in den nachfolgend zitierten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen/allgemeinen Bauartgenehmigungen, soweit im Folgenden nichts anderes bestimmt ist.

Die Bauart besteht aus folgenden Bauprodukten:

- Grundprofile (Schraubkanalprofile) nach diesem Bescheid
- Andruckprofile nach diesem Bescheid
- gewindeformende Schrauben (Blechschraben) nach diesem Bescheid

Für den Korrosionsschutz gelten die Bestimmungen in den Technischen Baubestimmungen sowie die Bestimmungen in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-30.3-6.

Brandschutznachweise und bauphysikalische Nachweise sind ggf. separat zu erbringen.

3.2 Bemessung

3.2.1 Allgemeines

Es gilt das in DIN EN 1990:2010-12 in Verbindung mit DIN EN 1990/NA:2010-12 angegebene Nachweiskonzept.

Die Beanspruchung der Klemmverbindung erfolgt ausschließlich durch Zugkräfte.

Durch eine statische Berechnung sind in jedem Einzelfall die Gebrauchstauglichkeit und die Tragsicherheit der Klemmverbindungen nach den Technischen Baubestimmungen nachzuweisen.

Dieser Bescheid regelt ausschließlich die Herstellung und die Anwendung der Klemmverbindungen unter statischen oder quasi-statischen Einwirkungen mit Bezug auf die Norm DIN EN 1990:2010-12 in Verbindung mit DIN EN 1990/NA:2010-12 sowie den Tragsicherheitsnachweis der Klemmverbindungen.

Für den Tragsicherheitsnachweis der Zugtragfähigkeit der Klemmverbindung pro Schraube sind die in Abschnitt 3.1.2, Tabelle 1 angegebenen charakteristischen Werte $F_{R,k}$. Für den Tragsicherheitsnachweis der Beanspruchbarkeit (Grenzzugkraft) der Klemmverbindung pro Schraube sind die in Abschnitt 3.1.2, Tabelle 1 angegebenen Bemessungswerte des Widerstandes $F_{R,d}$ zu verwenden.

Es ist nachzuweisen, dass der Bemessungswert einer Auswirkung E_d nicht größer als der Bemessungswert des zugehörigen Widerstandes R_d ist.

Folgende Nachweise sind gesondert zu führen:

- Gebrauchstauglichkeit
 - Tragsicherheit der Verbindungen der Grundprofile mit der Unterkonstruktion sowie Tragsicherheit der Glasträger in Verbindung mit den Grundprofilen
- Pfosten und Riegel aus Stahl – Nachweis gemäß Bescheid Nr. Z-14.4-753
Pfosten und Riegel aus Holz – Nachweis gemäß Bescheid Nr. Z-14.4-745

- Tragsicherheit der Fassadenelemente (z. B. aus Glas)
- Tragsicherheit und brandschutztechnische sowie bauphysikalische Eigenschaften der Fassade als Ganzes
- Lagesicherheit
- Ein- und Weiterleitung der nachgewiesenen Kräfte in das Haupttragssystem

3.2.2 Charakteristische Werte der Zugtragfähigkeit und Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit (Grenzzugkraft) der Klemmverbindungen

Die charakteristischen Werte der Zugtragfähigkeit $F_{R,k}$ und die Bemessungswerte der Grenzzugkraft $F_{R,d}$ der Klemmverbindungen pro Schraube ergeben sich in Abhängigkeit von dem Grundprofiltyp gemäß Tabelle 1.

Tabelle 1: charakteristische Bemessungswerte

Grundprofil	System	$F_{R,k}$	$F_{R,d}$	Mindesteinschraubtiefe
		[kN]	[kN]	[mm]
Aluminium	AOC 50/60/75 ST/TI	3,45	2,59	17,5
Stahl verzinkt	AOC 50/60/75 ST	2,72	2,05	17,5
Stahl unverzinkt	AOC 50/60/75 ST	2,72	2,05	17,5

3.3 Ausführung

Die konstruktive Ausführung der Klemmverbindungen ist den Anlagen zu entnehmen.

Vom Antragsteller ist eine Anweisung für die Ausführung der Klemmverbindungen anzufertigen und der bauausführenden Firma zugänglich zu machen. Die Fertigungsunterlagen müssen u. a. Angaben zum Schraubgerät, zur Einstellung des Schraubgerätes, zur Mindesteinschraubtiefe der gewindeformenden Schrauben (Blechschauben) und ggf. zum Anziehmoment enthalten.

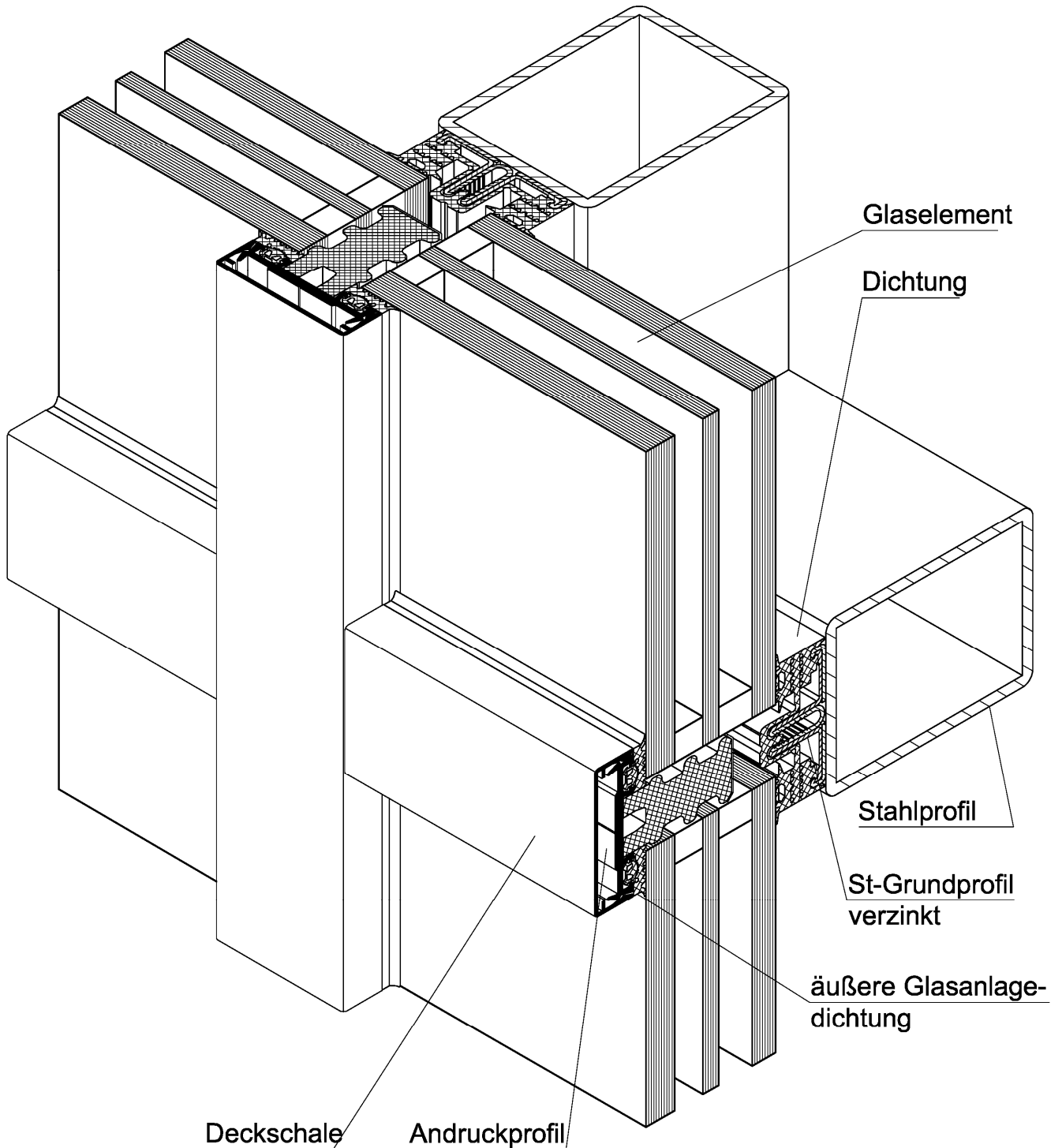
Die Andruckprofile sind durch gewindeformende Schrauben (Blechschauben) im Abstand von maximal 250 mm mit den Grundprofilen zu verbinden. Das Anziehen der Blechschauben hat so zu erfolgen, dass ein Überdrehen ausgeschlossen ist. Die Mindesteinschraubtiefe der Blechschauben in den Schraubkanal ist der Abschnitt 3.1.2, Tabelle 1 zu entnehmen.

Die Klemmverbindungen dürfen nur von Firmen angewendet werden, die die dazu erforderliche Erfahrung haben, es sei denn, es erfolgt eine Einweisung des Montagepersonals durch Fachkräfte von Firmen, die auf diesem Gebiet Erfahrungen besitzen.

Die bauausführende Firma hat zur Bestätigung der Übereinstimmung der Klemmverbindungen mit der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen Bauartgenehmigung eine Übereinstimmungserklärung gemäß §§ 16 a Abs. 5, 21 Abs. 2 MBO abzugeben.

Dr.-Ing. Ronald Schwuchow
Referatsleiter

Beglaubigt

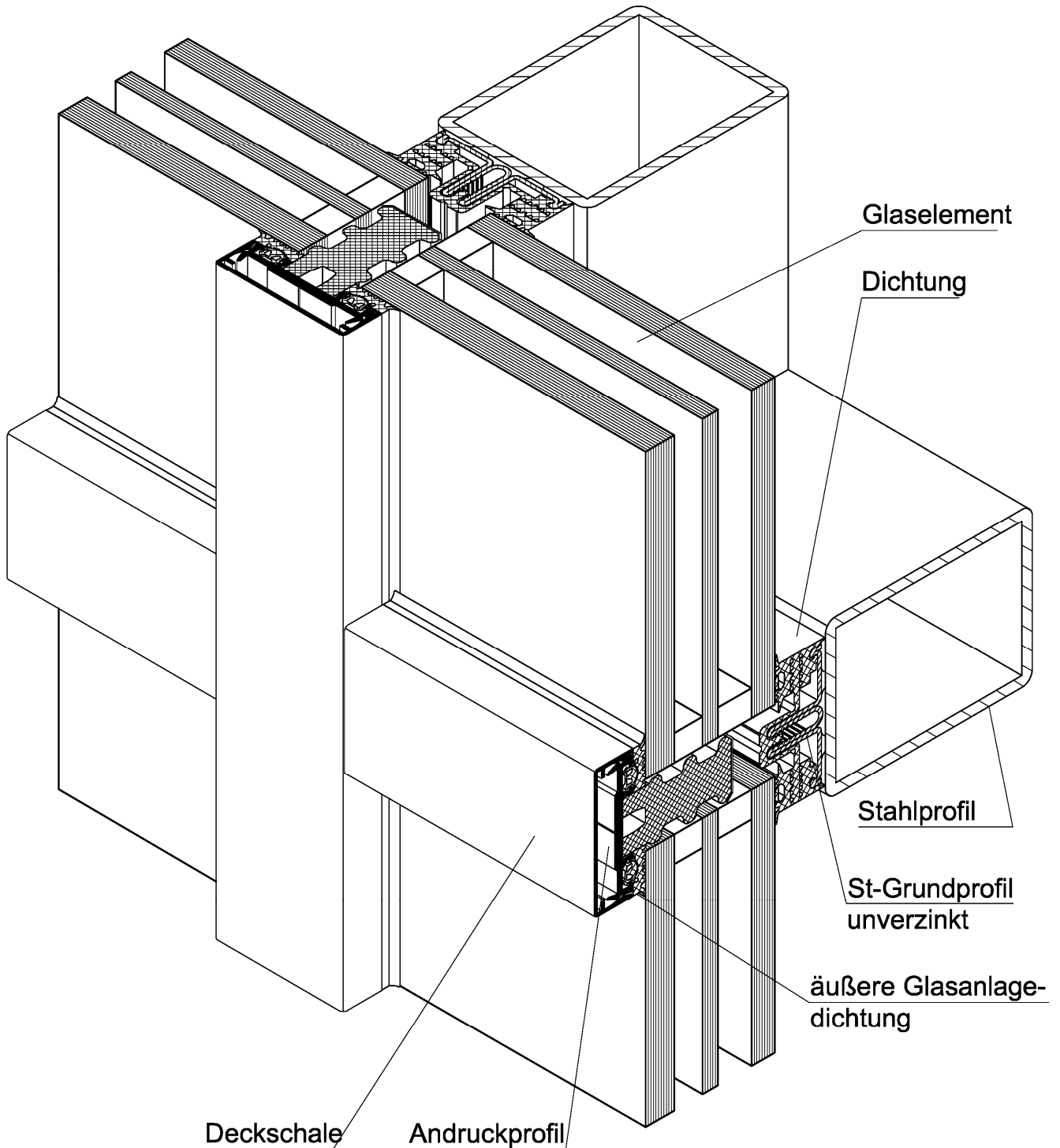


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-14.4-471

Klemmverbindungen für die Fassadensysteme
AOC 50/60/75 ST und AOC 50/60/75 TI

Beispiel für die Klemmverbindung
Stahl-Grundprofil verzinkt

Anlage 1.1

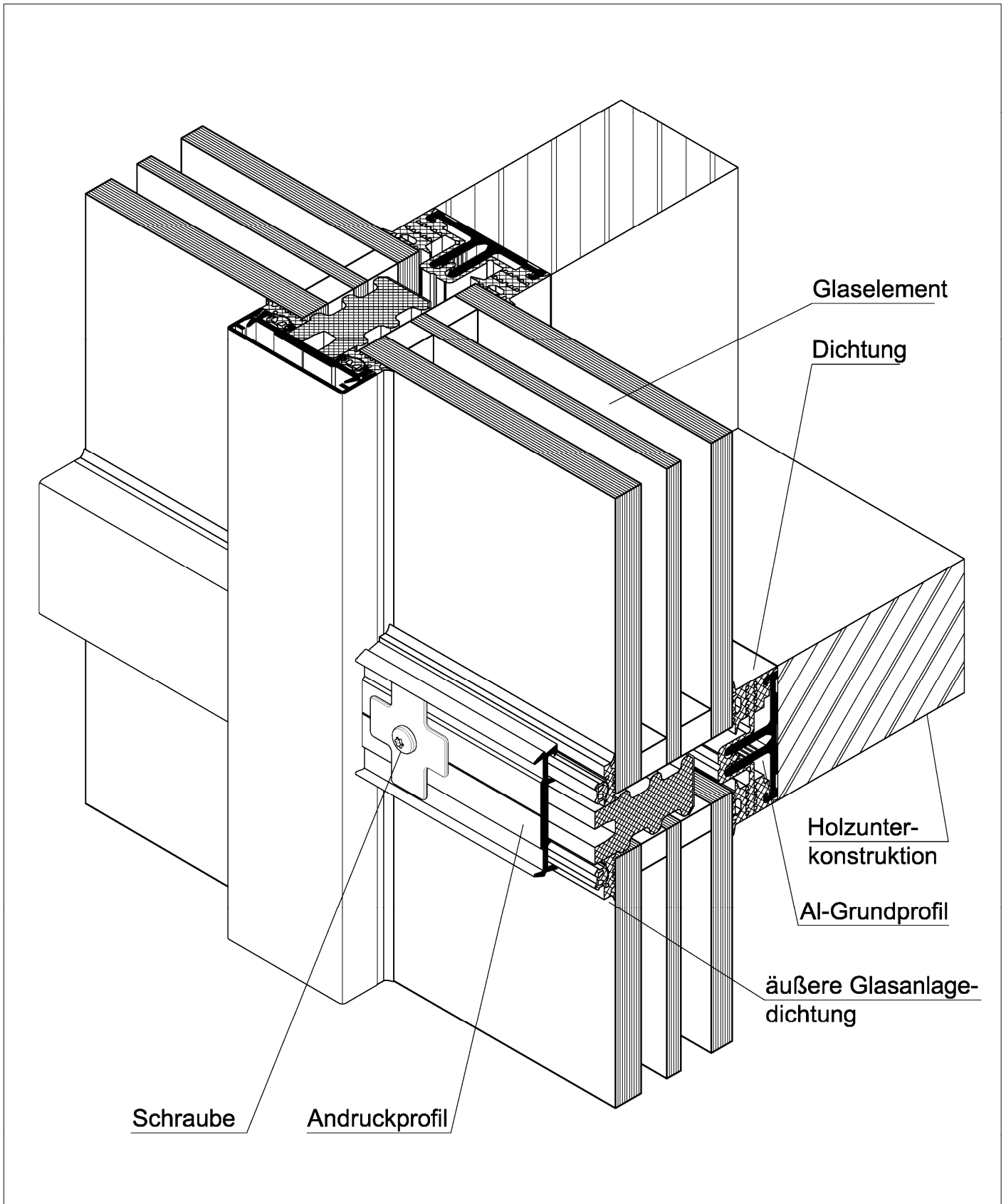


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-14.4-471

Klemmverbindungen für die Fassadensysteme
AOC 50/60/75 ST und AOC 50/60/75 TI

Beispiel für die Klemmverbindung
Stahl-Grundprofil unverzinkt

Anlage 1.2



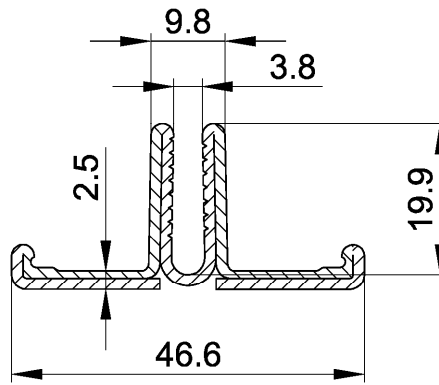
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-14.4-471

Klemmverbindungen für die Fassadensysteme
AOC 50/60/75 ST und AOC 50/60/75 TI

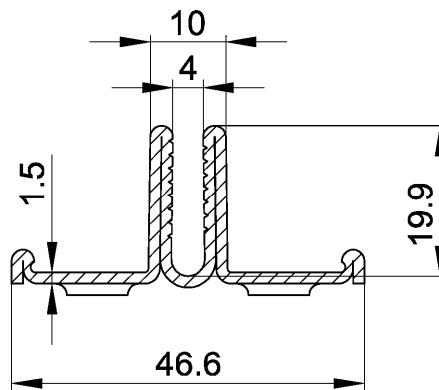
Beispiel für die Klemmverbindung
Aluminium-Grundprofil

Anlage 1.3

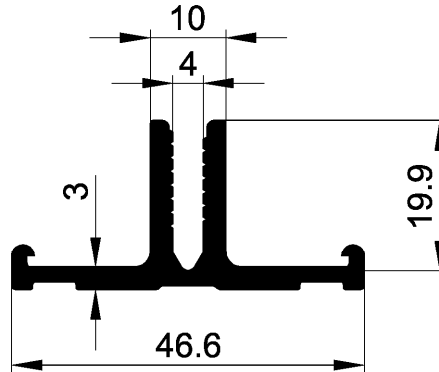
Stahl-Grundprofil verzinkt
 System AOC ST
 gelocht und ungelocht



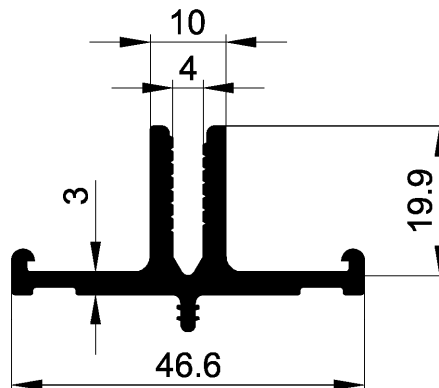
Stahl-Grundprofil unverzinkt
 System AOC ST
 gelocht



Al-Grundprofil
 System AOC ST und AOC TI
 gelocht



Al-Grundprofil mit Führung
 System AOC TI
 gelocht

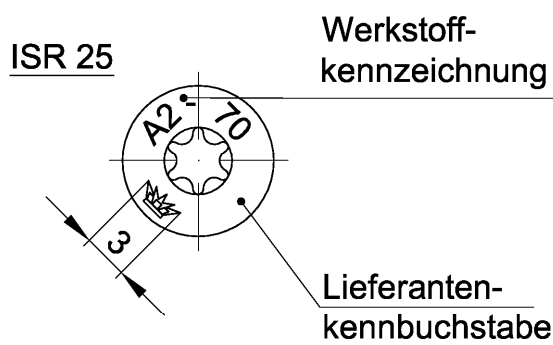
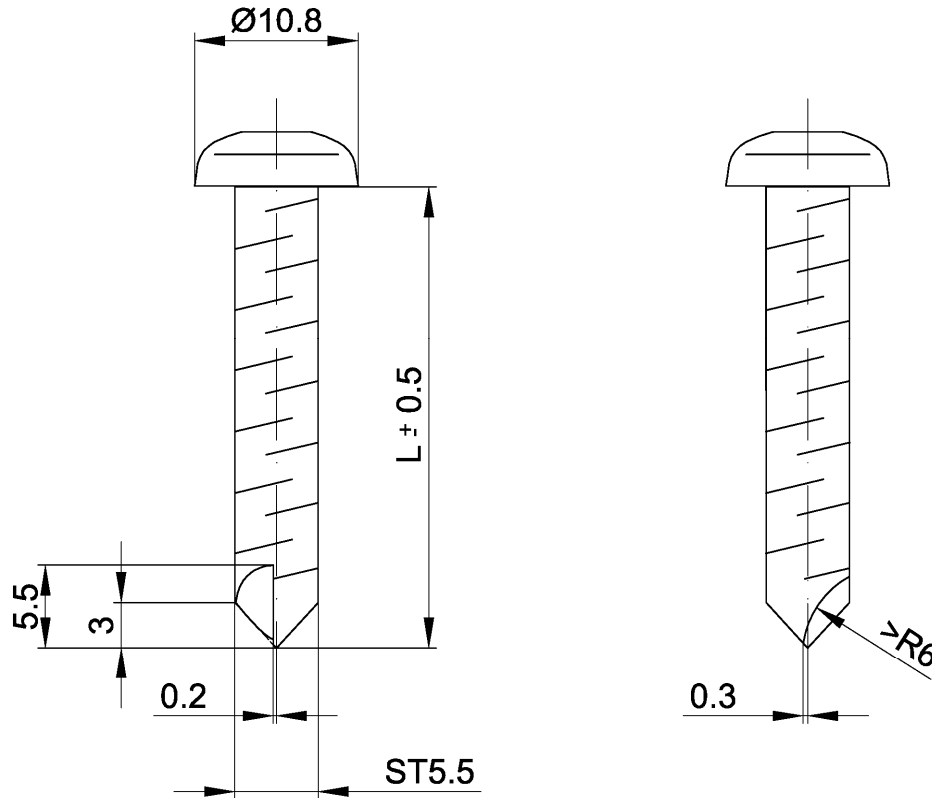


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-14.4-471

Klemmverbindungen für die Fassadensysteme
 AOC 50/60/75 ST und AOC 50/60/75 TI

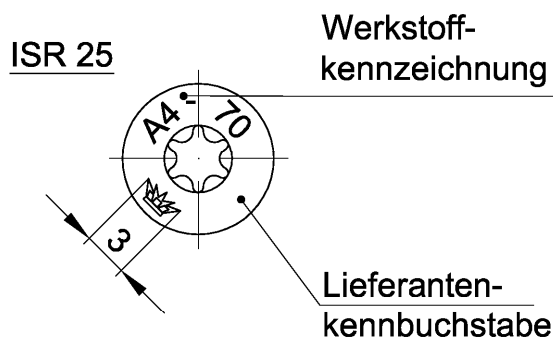
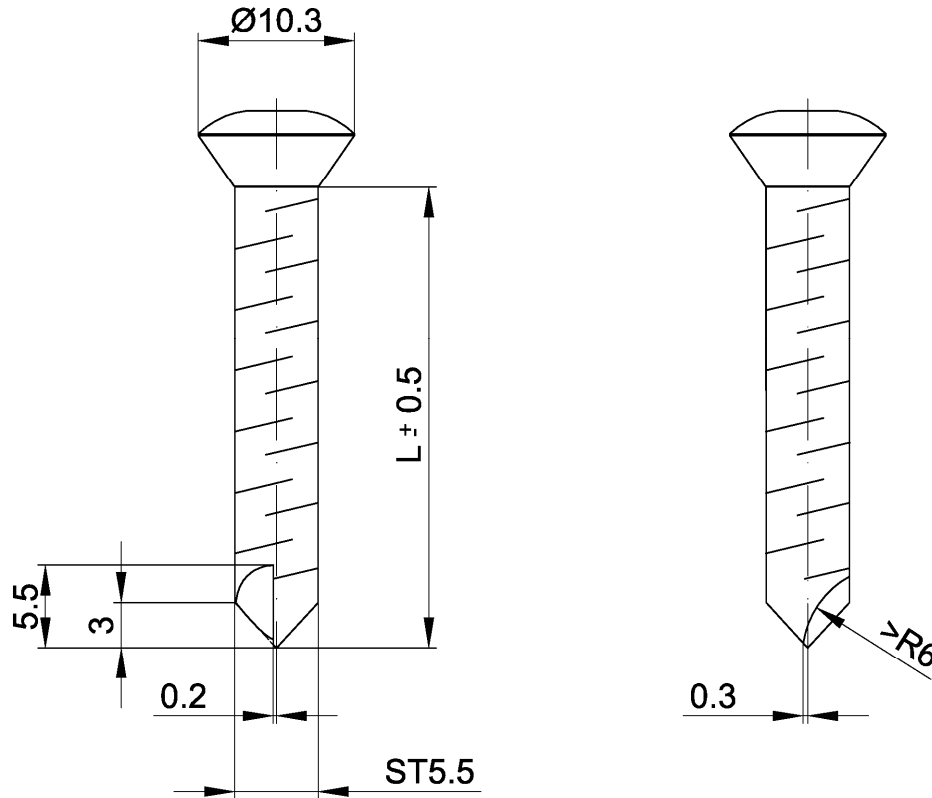
Grundprofile für die Fassadensysteme

Anlage 2



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-14.4-471

Klemmverbindungen für die Fassadensysteme AOC 50/60/75 ST und AOC 50/60/75 TI	Anlage 3.1
Linsenblechschraube	

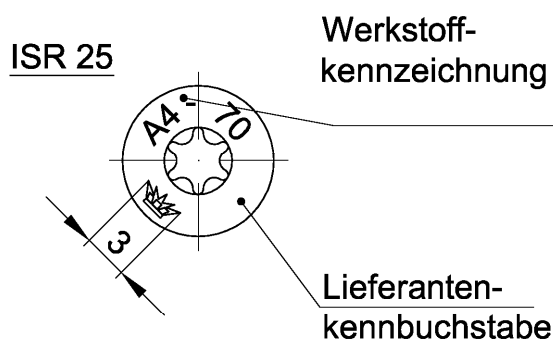
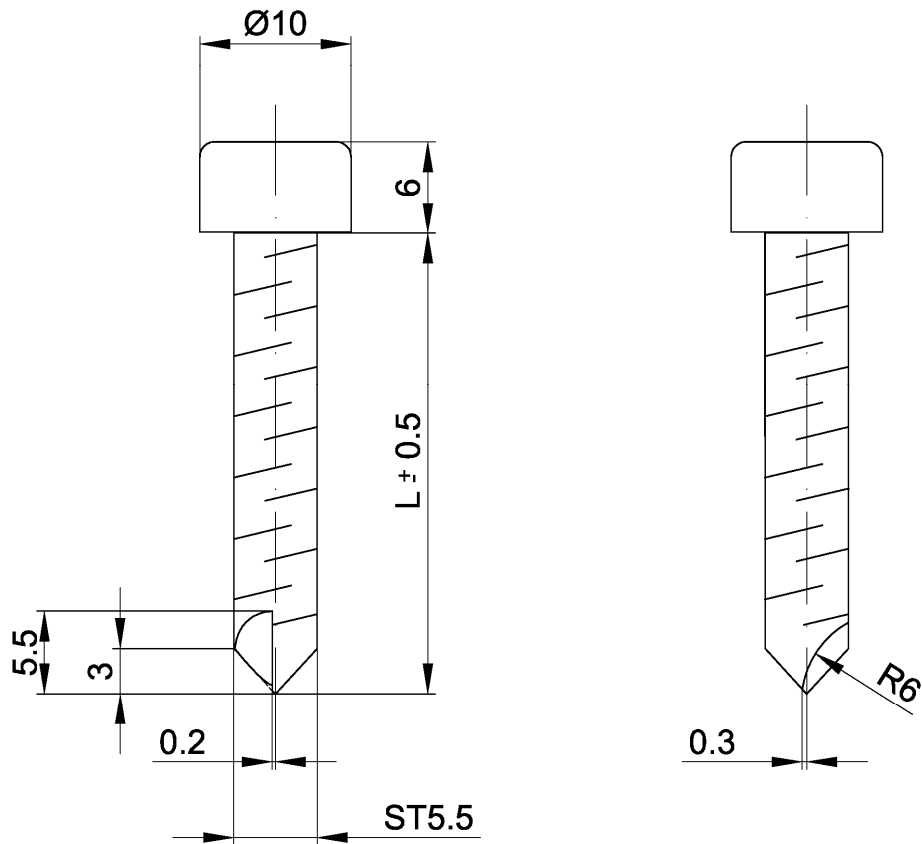


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-14.4-471

Klemmverbindungen für die Fassadensysteme
 AOC 50/60/75 ST und AOC 50/60/75 TI

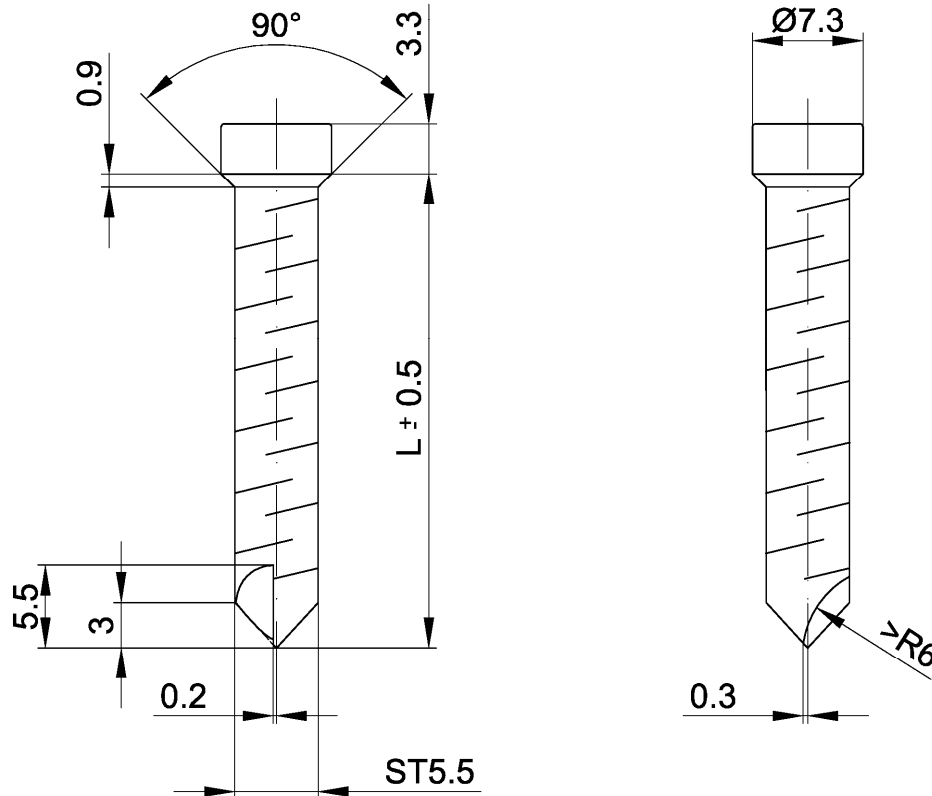
Linsensenkblechschraube

Anlage 3.2



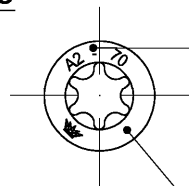
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-14.4-471

Klemmverbindungen für die Fassadensysteme AOC 50/60/75 ST und AOC 50/60/75 TI	Anlage 3.3
Zylinderblechschraube	



ISR 25

Werkstoff-
 kennzeichnung

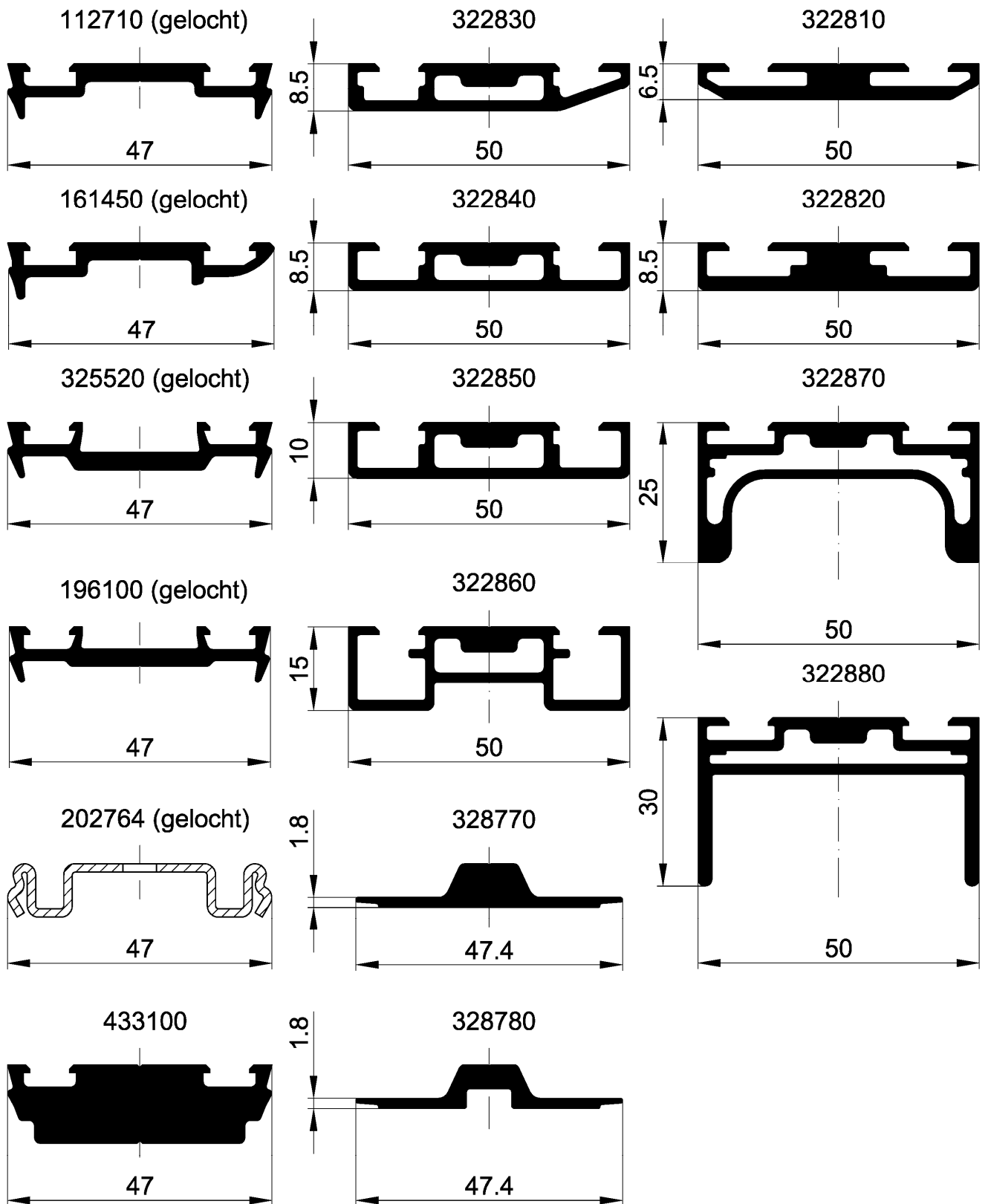


Lieferanten-
 kennbuchstabe

Klemmverbindungen für die Fassadensysteme
 AOC 50/60/75 ST und AOC 50/60/75 TI

Sonderblechschraube

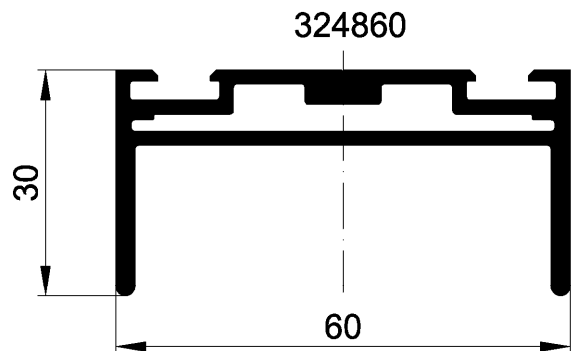
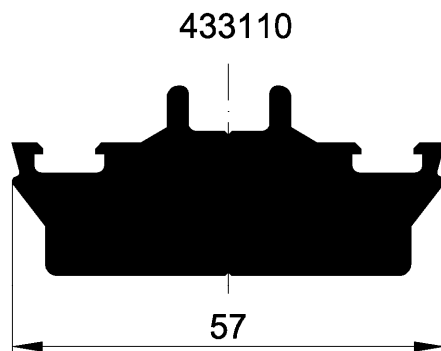
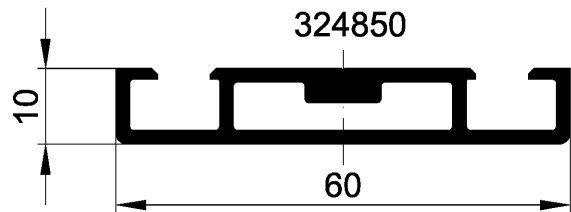
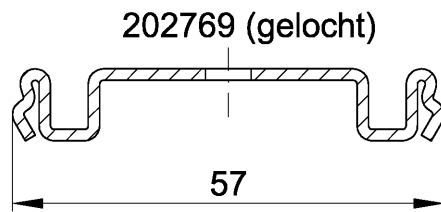
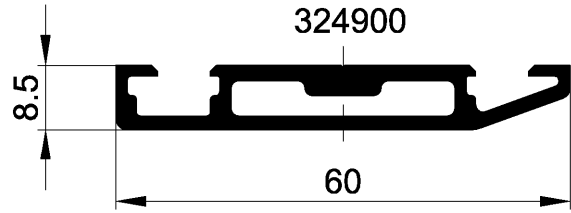
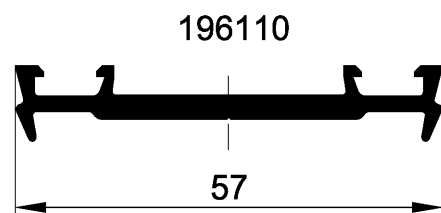
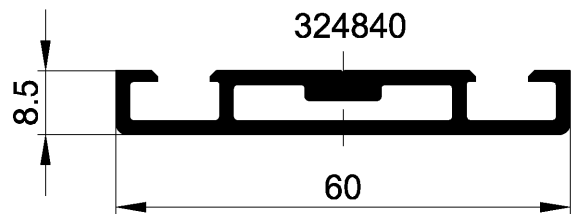
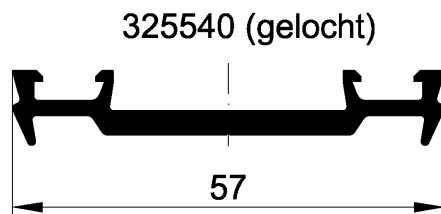
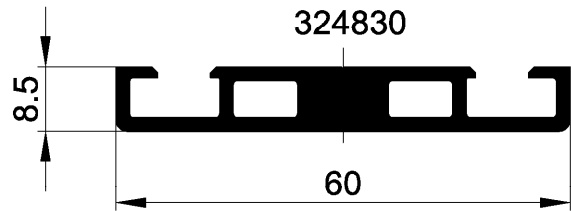
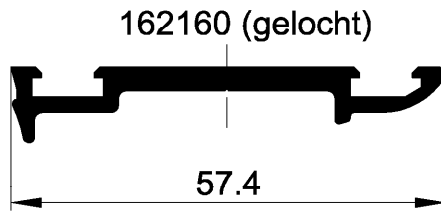
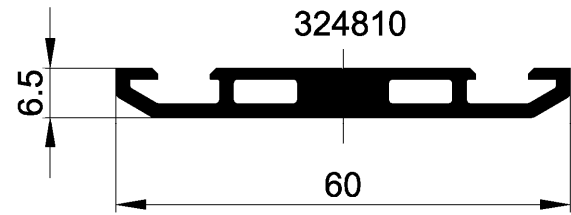
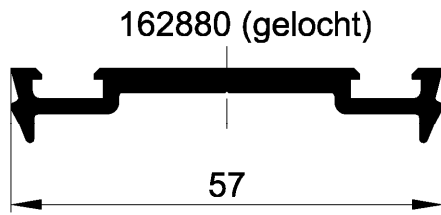
Anlage 3.4



Klemmverbindungen für die Fassadensysteme
 AOC 50/60/75 ST und AOC 50/60/75 TI

Andruckprofile
 AOC 50 ST und AOC 50 TI

Anlage 4.1



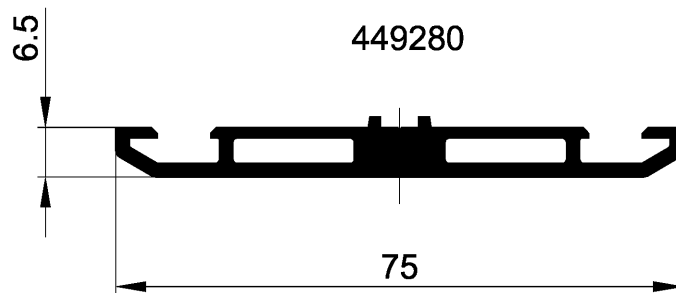
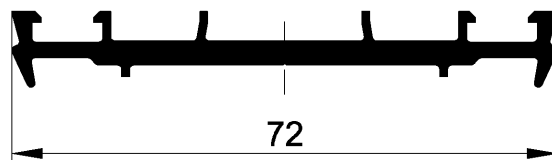
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-14.4-471

Klemmverbindungen für die Fassadensysteme
 AOC 50/60/75 ST und AOC 50/60/75 TI

Andruckprofile
 AOC 60 ST und AOC 60 TI

Anlage 4.2

449490 (gelocht)

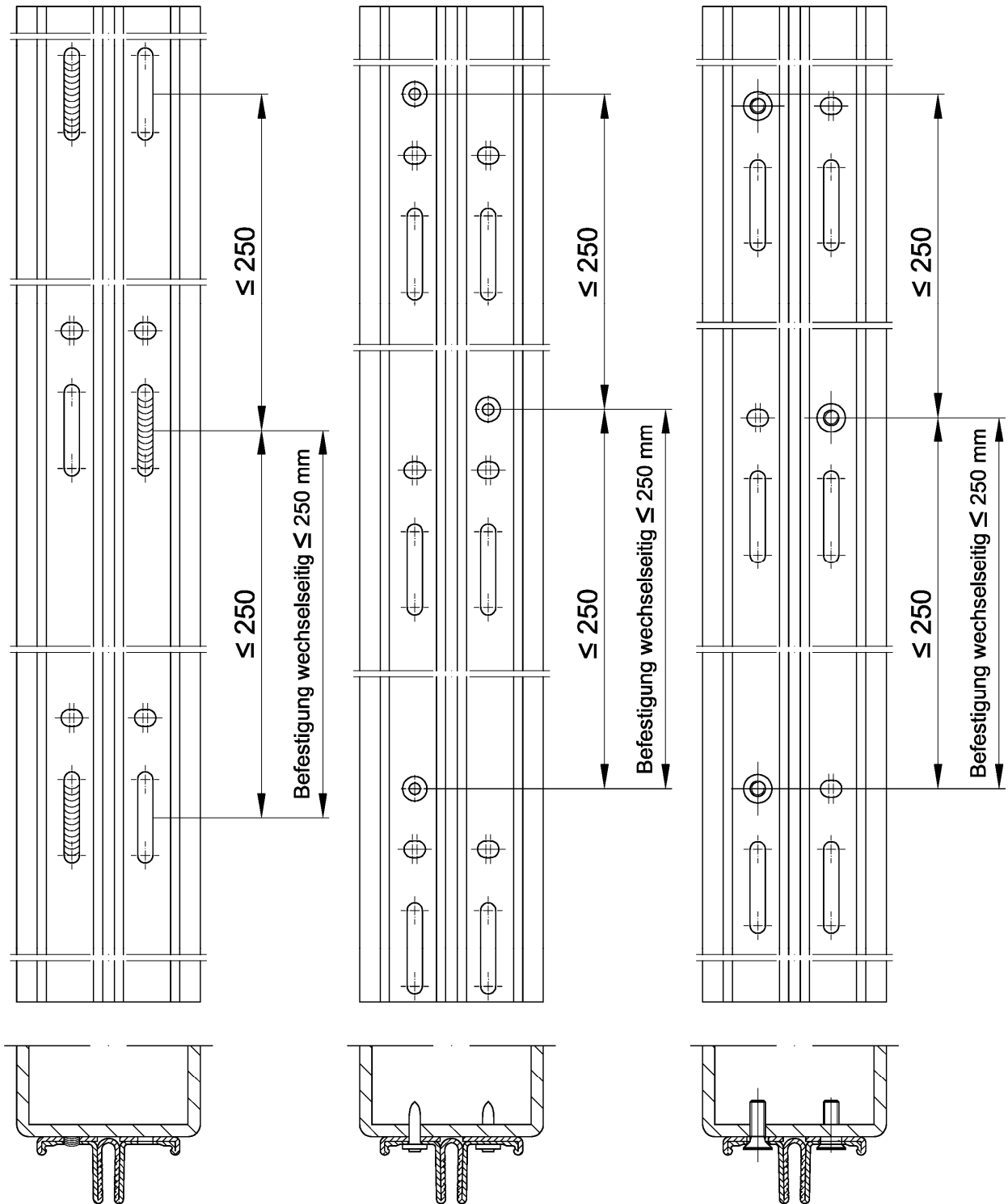


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-14.4-471

Klemmverbindungen für die Fassadensysteme
AOC 50/60/75 ST und AOC 50/60/75 TI

Andruckprofile
AOC 75 ST und AOC 75 TI

Anlage 4.3

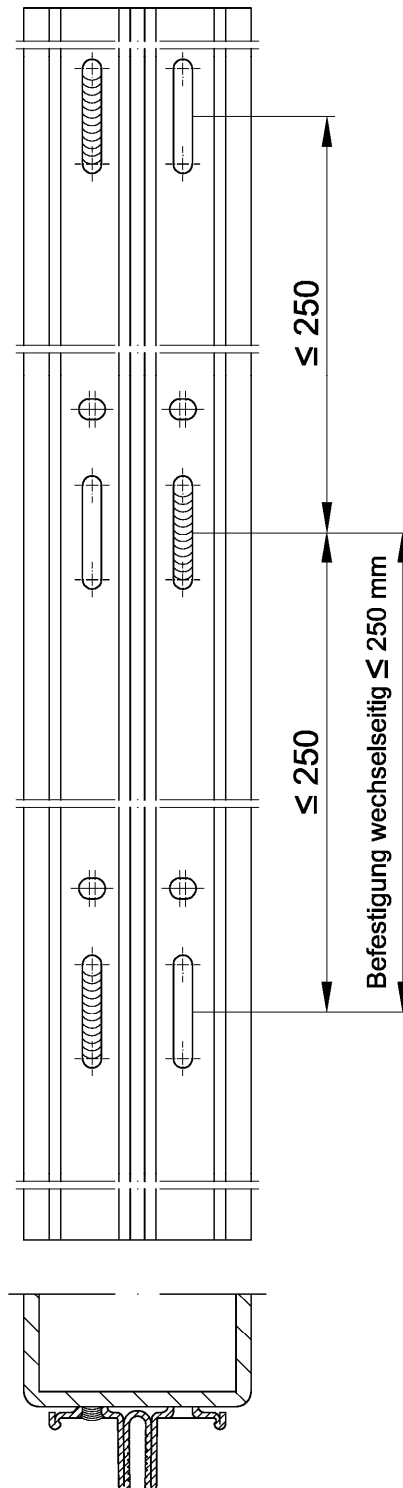


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-14.4-471

Klemmverbindungen für die Fassadensysteme
 AOC 50/60/75 ST und AOC 50/60/75 TI

Befestigungsschema Stahl-Grundprofile verzinkt
 AOC 50 ST, AOC 60 ST und AOC 75 ST

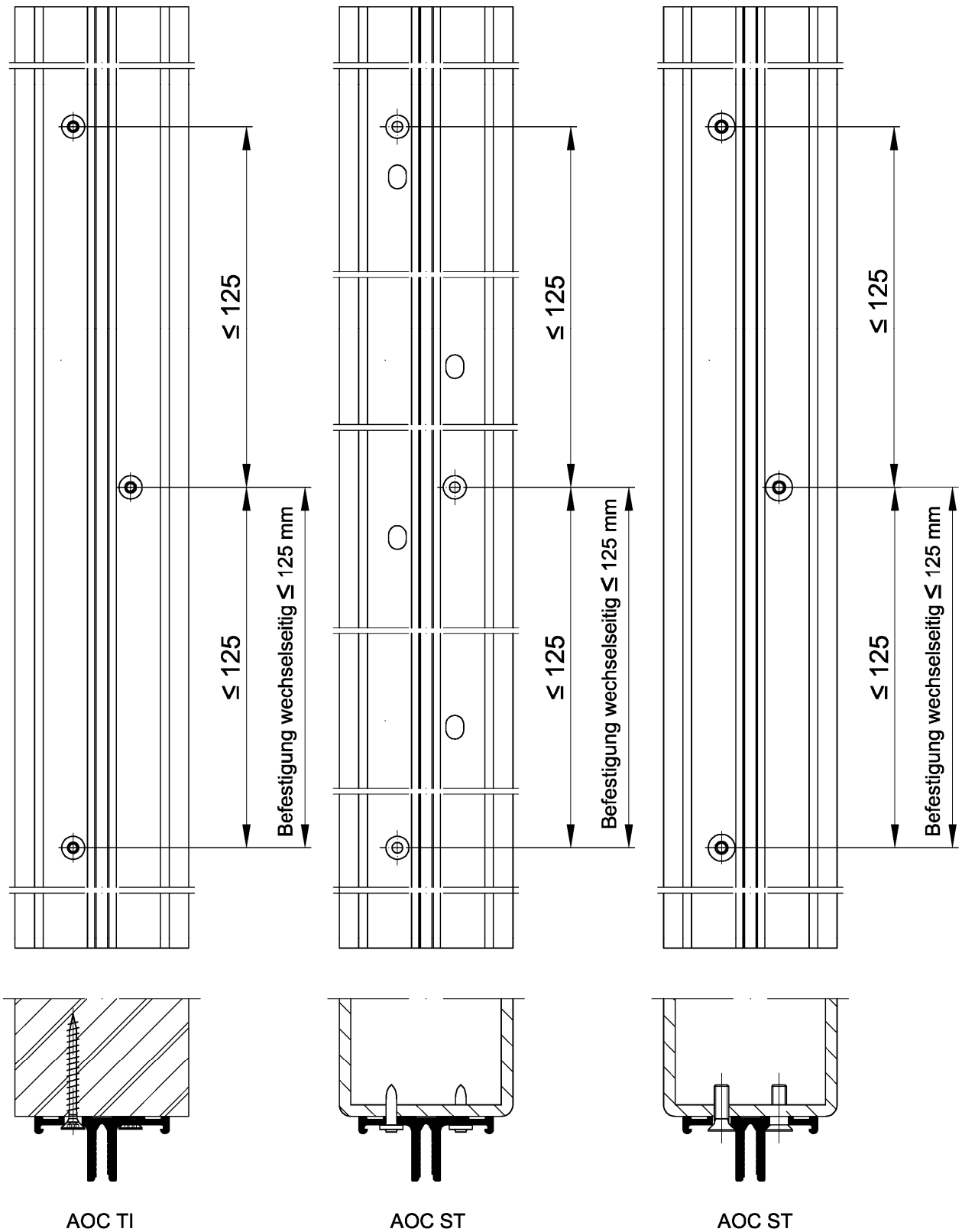
Anlage 5.1



Klemmverbindungen für die Fassadensysteme
AOC 50/60/75 ST und AOC 50/60/75 TI

Befestigungsschema Stahl-Grundprofile unverzinkt
AOC 50 ST, AOC 60 ST und AOC 75 ST

Anlage 5.2

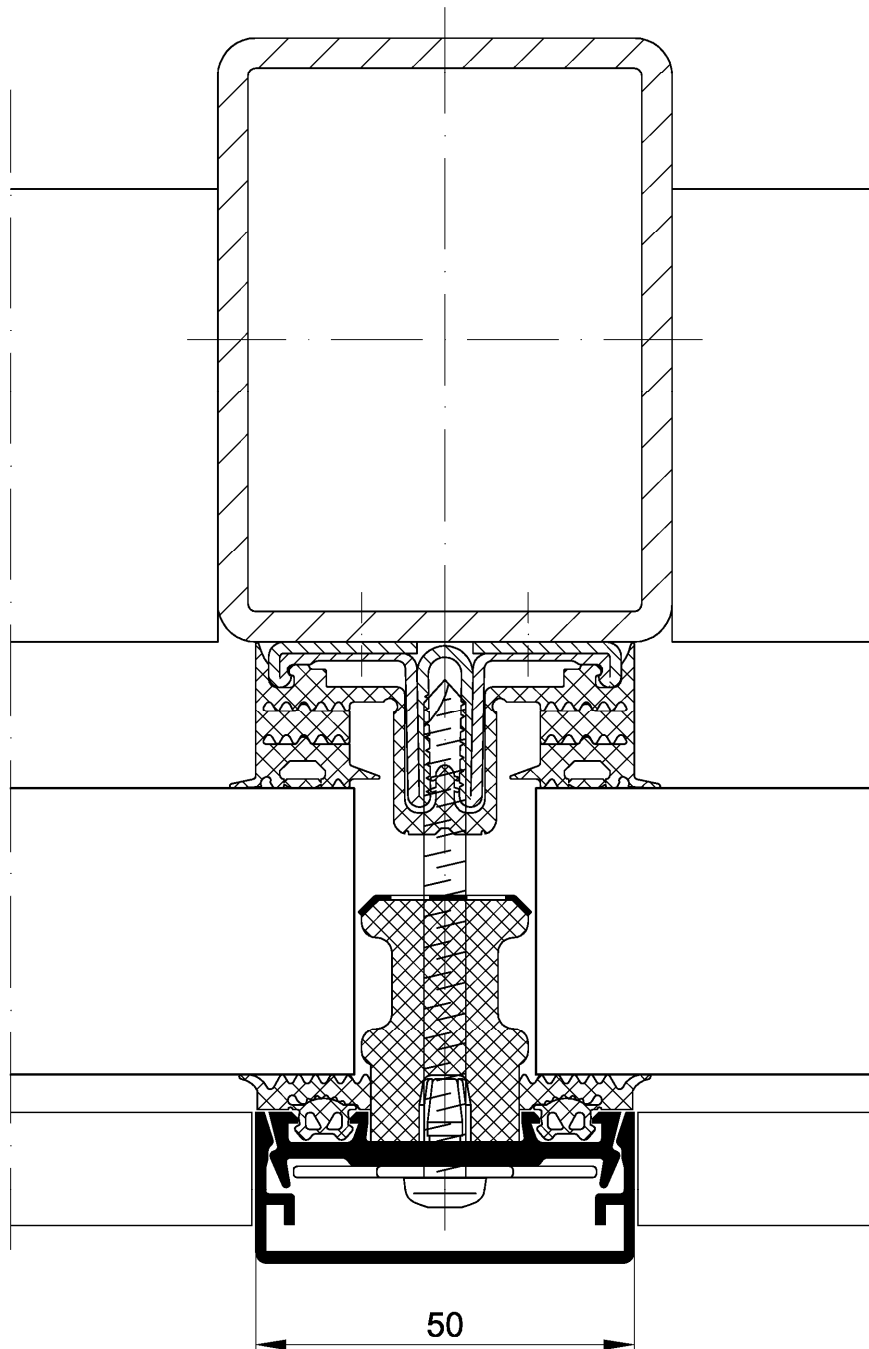


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-14.4-471

Klemmverbindungen für die Fassadensysteme
 AOC 50/60/75 ST und AOC 50/60/75 TI

Befestigungsschema Aluminium-Grundprofile
 AOC 50 TI, AOC 60 TI und AOC 75 TI
 AOC 50 ST, AOC 60 ST und AOC 75 ST

Anlage 5.3

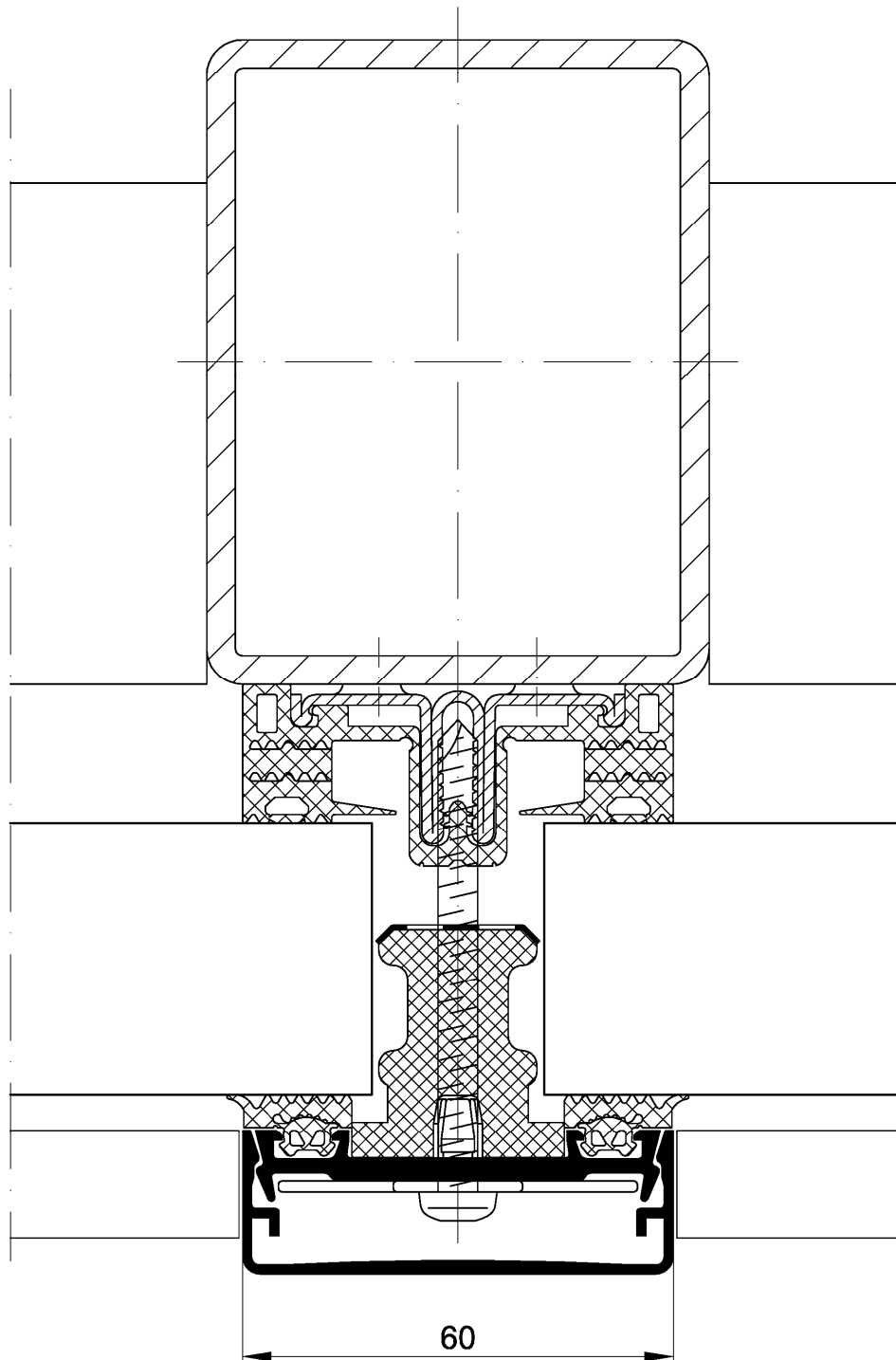


gilt sinngemäß auch für
Stahl-Grundprofil unverzinkt
und Aluminium-Grundprofil

Klemmverbindungen für die Fassadensysteme
AOC 50/60/75 ST und AOC 50/60/75 TI

Beispielausführung der Klemmverbindung
AOC 50 ST mit Stahl-Grundprofil verzinkt

Anlage 6.1

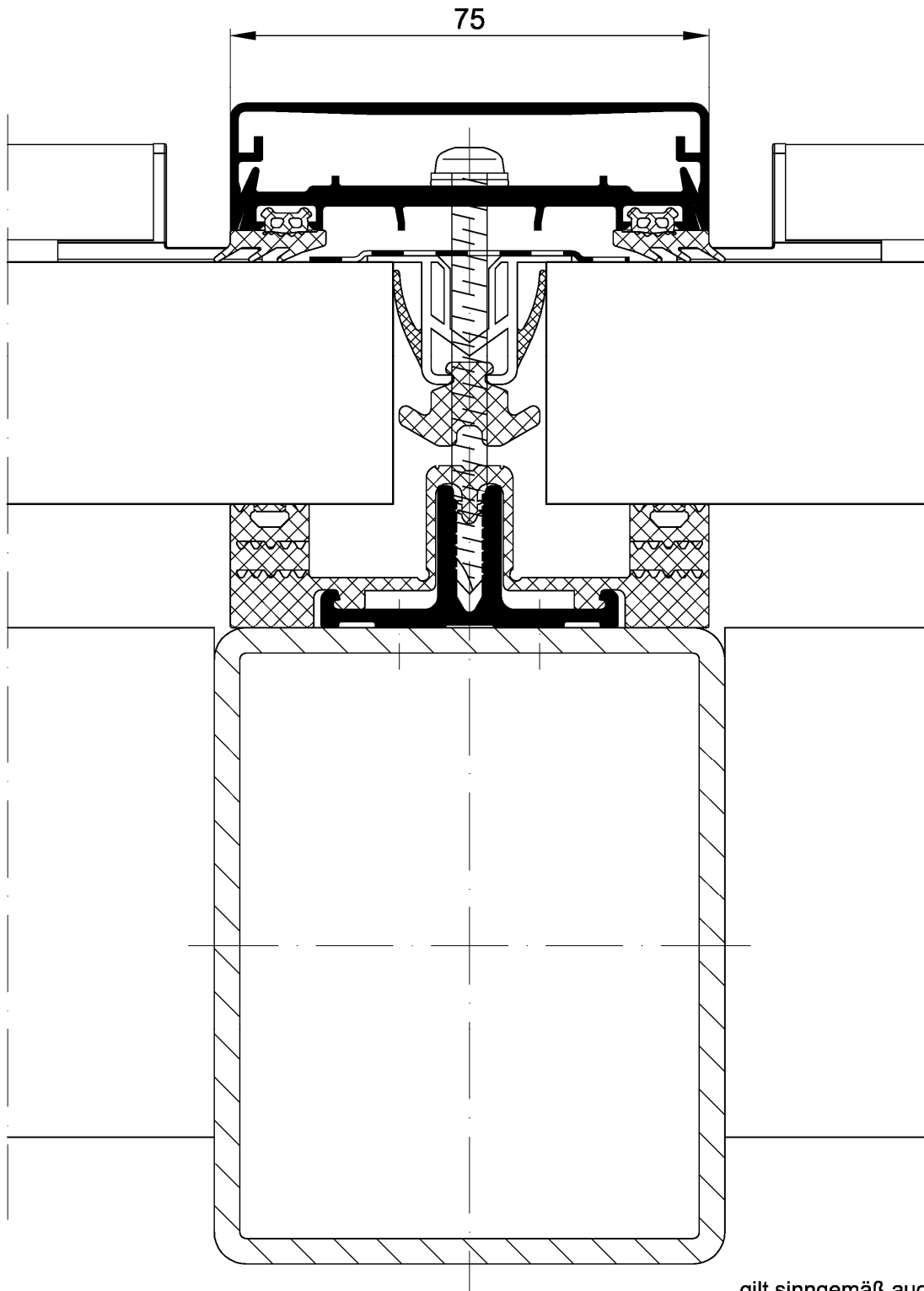


gilt sinngemäß auch für
Stahl-Grundprofil verzinkt
und Aluminium-Grundprofil

Klemmverbindungen für die Fassadensysteme
AOC 50/60/75 ST und AOC 50/60/75 TI

Beispielausführung der Klemmverbindung
AOC 60 ST mit Stahl-Grundprofil unverzinkt

Anlage 6.2

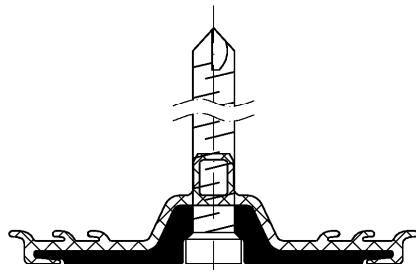
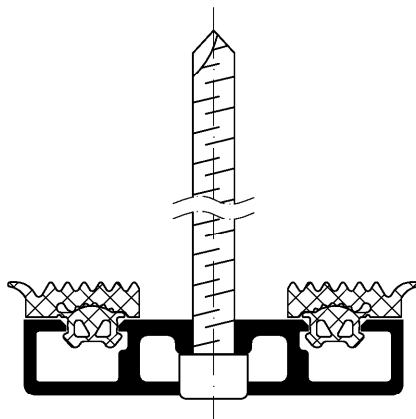
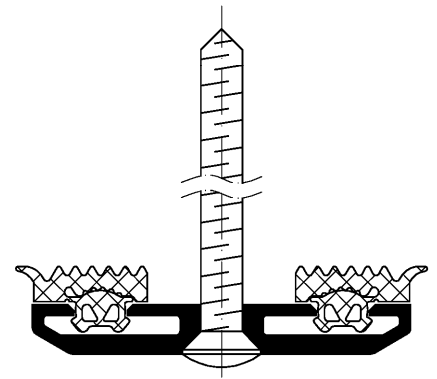
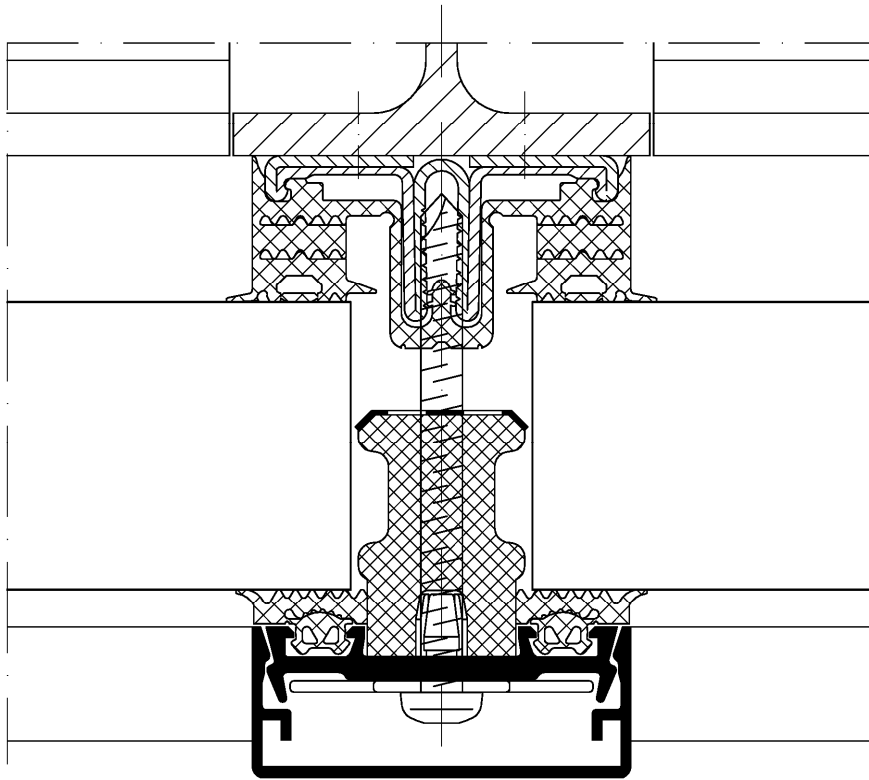


gilt sinngemäß auch
für Stahl-Grundprofil
verzinkt und unverzinkt

Klemmverbindungen für die Fassadensysteme
AOC 50/60/75 ST und AOC 50/60/75 TI

Beispielausführung der Klemmverbindung
AOC 75 ST mit Aluminium-Grundprofil

Anlage 6.3



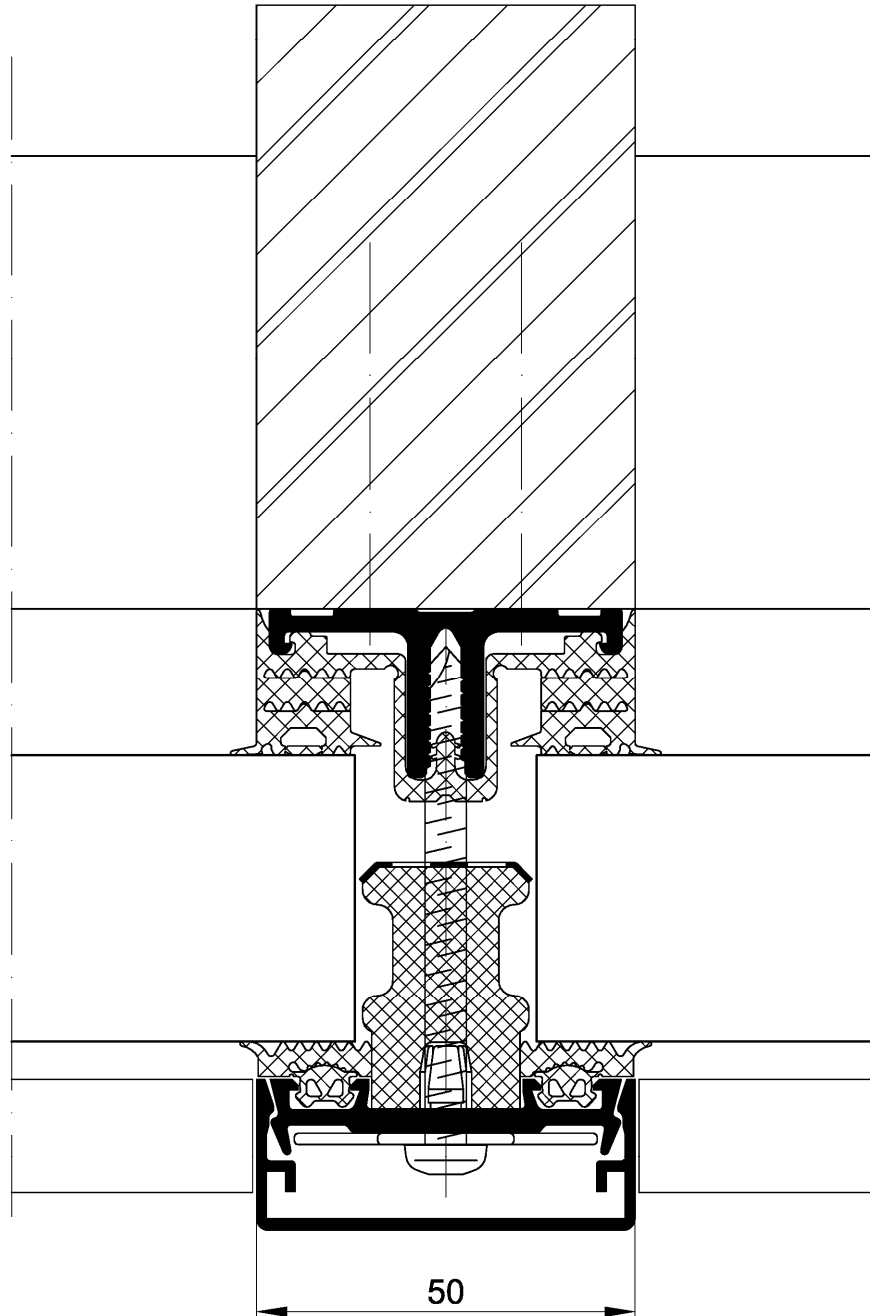
gilt sinngemäß auch für
Stahl-Grundprofil unverzinkt
und Aluminium-Grundprofil

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-14.4-471

Klemmverbindungen für die Fassadensysteme
AOC 50/60/75 ST und AOC 50/60/75 TI

Beispielausführung der Klemmverbindung
Weitere Ausführungsvarianten für AOC ST

Anlage 6.4

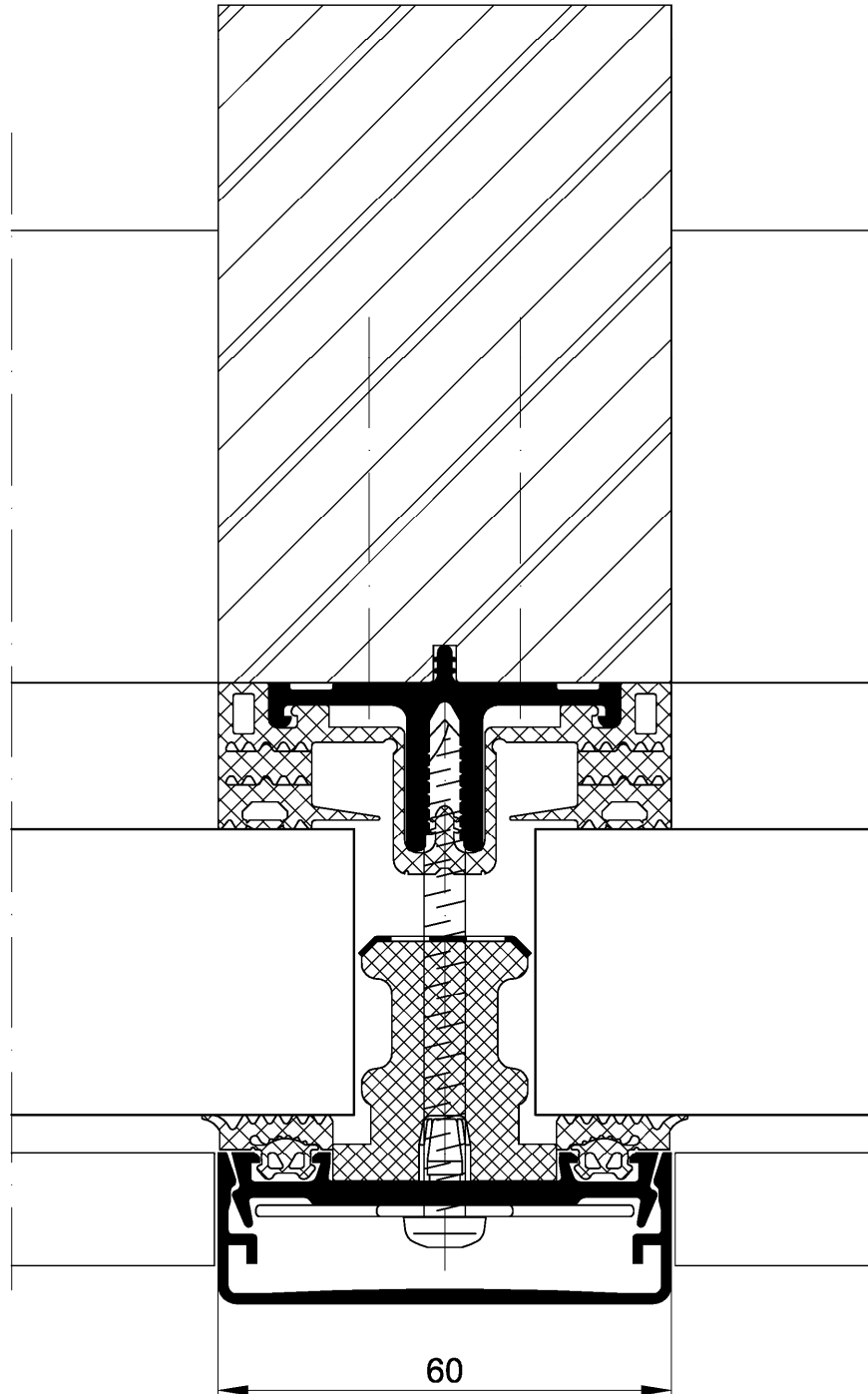


gilt sinngemäß auch für
Al-Grundprofil mit Führung

Klemmverbindungen für die Fassadensysteme
AOC 50/60/75 ST und AOC 50/60/75 TI

Beispielausführung der Klemmverbindung
AOC 50 TI mit Aluminium-Grundprofil

Anlage 6.5

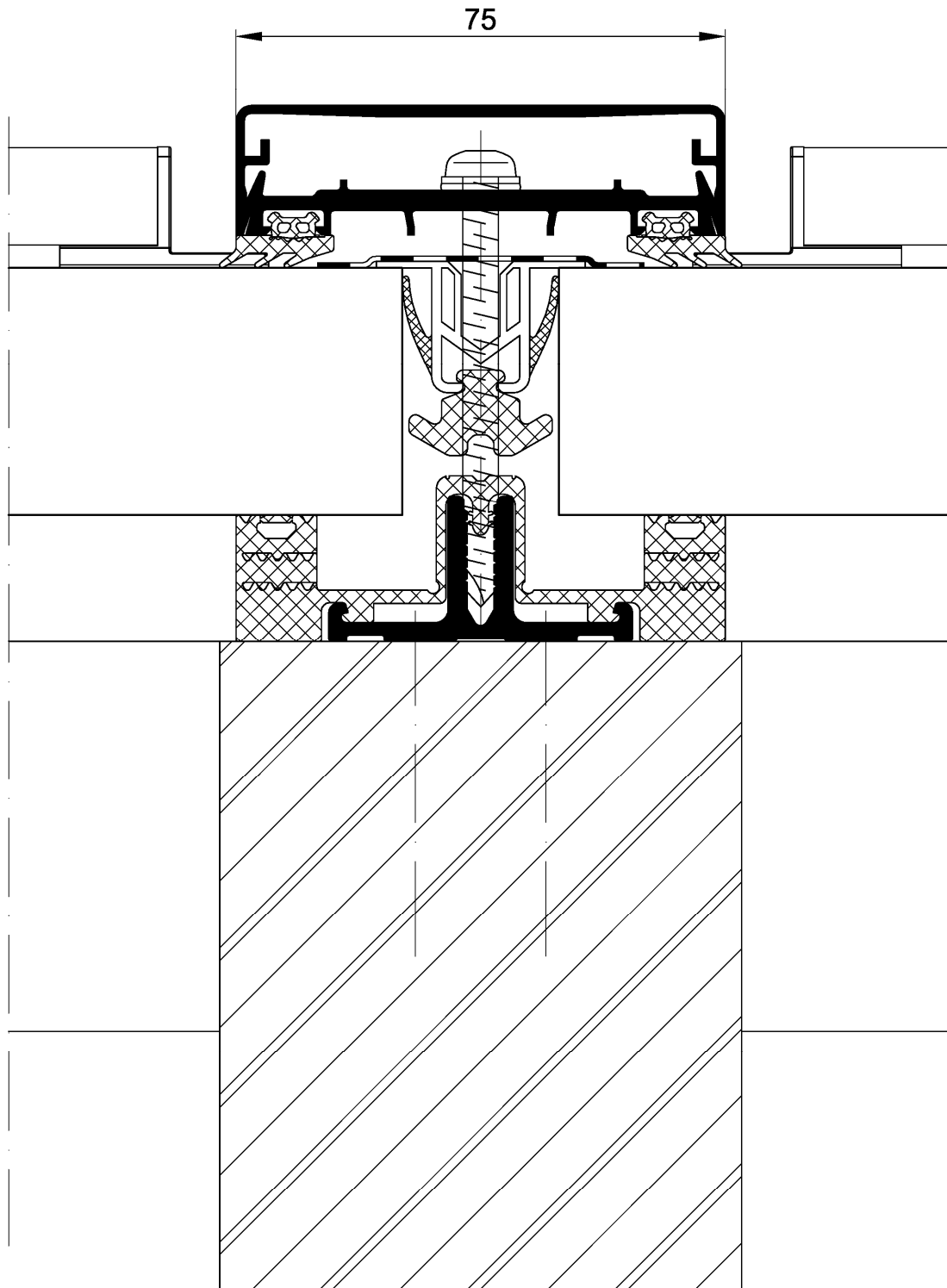


gilt sinngemäß auch für
Al-Grundprofil ohne Führung

Klemmverbindungen für die Fassadensysteme
AOC 50/60/75 ST und AOC 50/60/75 TI

Beispielausführung der Klemmverbindung
AOC 60 TI mit Aluminium-Grundprofil mit Führung

Anlage 6.6

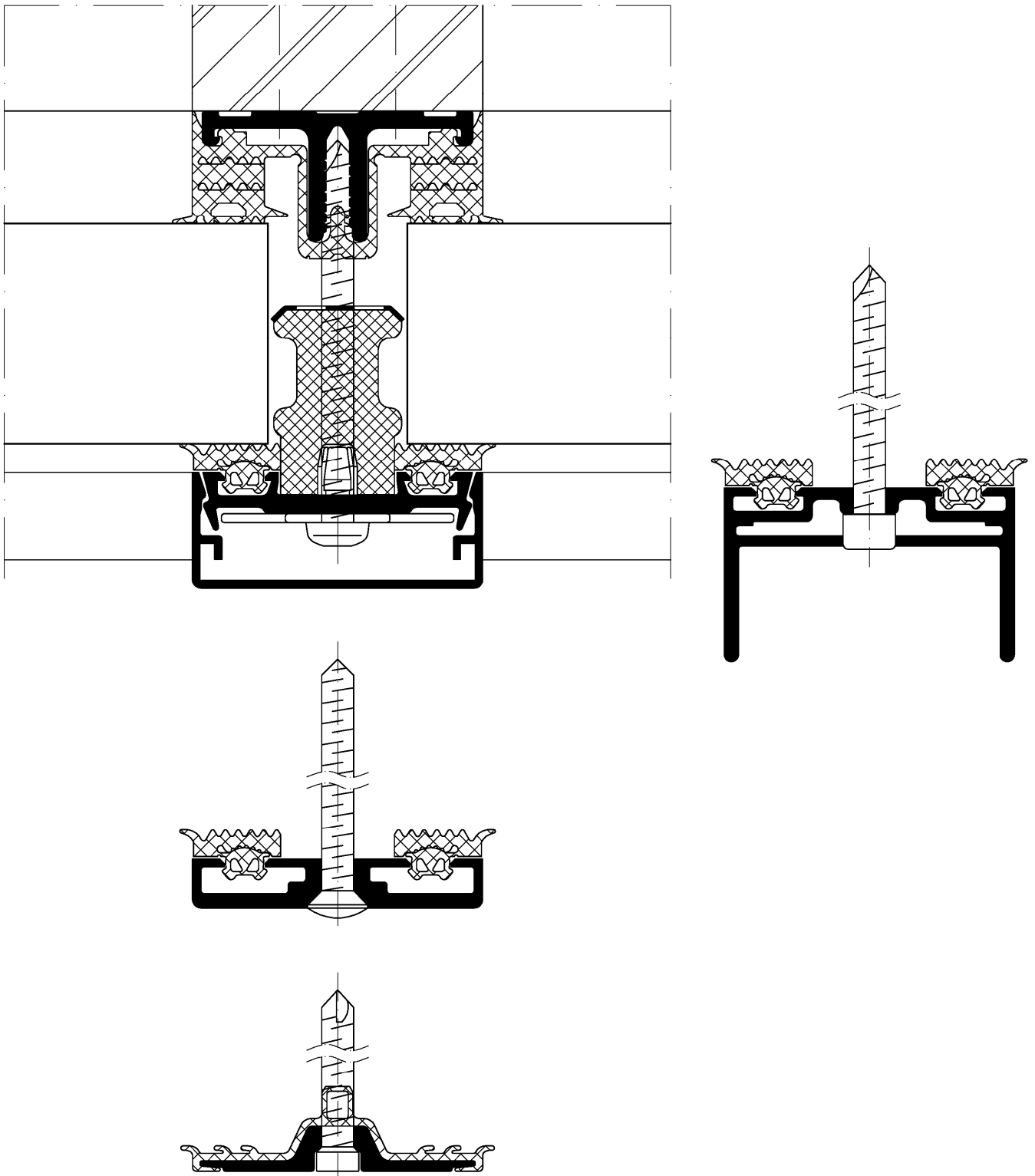


gilt sinngemäß auch für
Al-Grundprofil mit Führung

Klemmverbindungen für die Fassadensysteme
AOC 50/60/75 ST und AOC 50/60/75 TI

Beispielausführung der Klemmverbindung
AOC 75 TI mit Aluminium-Grundprofil

Anlage 6.7



gilt sinngemäß auch für
Al-Grundprofil mit Führung

Klemmverbindungen für die Fassadensysteme
AOC 50/60/75 ST und AOC 50/60/75 TI

Beispielausführung der Klemmverbindung
Weitere Ausführungsvarianten für AOC TI

Anlage 6.8

**Übereinstimmungserklärung für die
Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/Allgemeine Bauartgenehmigung Nr. Z-14.4-471**

Diese Erklärung ist eine Übereinstimmungsbestätigung im Sinne der §§ 16 a Abs.5, 21 Abs. 2 MBO.
Dieser Nachweis ist nach Fertigstellung der o. g. allgemeinen bauaufsichtliche Zulassung/allgemeinen
Bauartgenehmigung vom Unternehmer (Fachpersonal der ausführenden Firma) auszufüllen und dem
Bauherrn (Auftraggeber) zu übergeben.

Postanschrift des Gebäudes:

Straße/Hausnummer: _____

PLZ/Ort: _____

Postanschrift der ausführenden Firma:

Firmenname/-bezeichnung: _____

Straße/Hausnummer: _____

PLZ/Ort: _____

Datum der Herstellung: _____

Wir erklären hiermit, dass wir die Klemmverbindungen gemäß den Bestimmungen der o. g. allgemeinen
bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung eingebaut haben.

Datum/Unterschrift: _____

(Diese Übereinstimmungserklärung ist dem Bauherrn zur Weitergabe an die zuständige
Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.)

Klemmverbindungen für die Fassadensysteme
Schüco AOC 50/60/75 ST und Schüco AOC 50/60/75 TI

Übereinstimmungserklärung für die bauausführende Firma

Anlage 7